STEAMBOW

BEDIENUNGSANLEITUNG

STEAMBOW ONYX

BEDIENUNGSANLEITUNG

STEAMBOW ONYX

VERSION 1.2 - 2019

WICHTIG! Bevor Sie den Steambow einsetzen oder ein Treibmittel (wie z. B. Pressluft oder CO_2) anschließen, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch und kontaktieren Sie uns, wenn Sie weitere Fragen haben.

Lesen Sie insbesondere die Gefahrenhinweise besonders sorgfältig und beachten Sie bitte alle dort angeführten Regeln und Informationen. Ein Steambow ist eine wirksame Waffe und keinesfalls ein Spielzeug! Achten Sie insbesondere beim Schießen außerhalb von Schießeinrichtungen darauf, keine Personen oder Tiere zu gefährden – eine Armbrust hat einen Gefahrenbereich von mehreren hundert Metern und Sie müssen immer in Betracht ziehen, dass ein Pfeil abprallen und in eine andere Richtung fliegen kann. Es dürfen daher keine Personen oder Tiere hinter Ihrem Ziel oder in dessen Nähe sein.

Sicherheit ist für uns sehr wichtig und wir haben bei der Entwicklung unserer Komponenten größten Wert darauf gelegt, alle Gefahrenquellen so weit wie möglich auszuschalten. Obwohl eine Armbrust eine sehr bewährte und sichere Waffe ist, können fahrlässiger oder nachlässiger Umgang damit zu Unfällen und schweren Verletzungen führen.

Die Missachtung der hier in den Sicherheitsbedingungen und Gefahrenhinweisen angeführten Regeln kann außerdem dazu führen, dass Ihr Steambow oder Teile davon beschädigt werden können. Verwenden Sie Ihren Steambow keinesfalls weiter, wenn sichtbare Beschädigungen aufgetreten sind.

Beachten Sie überdies die geltende Rechtslage in Ihrem Land bezüglich Besitz und Verwendung Ihres Steambows. Steambows entsprechen in allen wesentlichen Merkmalen einer herkömmlichen Armbrust, daher gelten im Normalfall dieselben Regelungen wie für den Einsatz herkömmlicher Armbrüste. Unter Umständen können jedoch lokale Gesetze einschränken, wofür und an welchen Orten Sie Ihren Steambow verwenden dürfen.

Sollten Sie Fragen oder Probleme mit Ihrem Steambow haben, kontaktieren Sie uns oder den Hersteller der Grundarmbrust:

Steambow GmbH
Bäckerstraße 1
2433 Margarethen am Moos
Österreich

service@steambow.com

www.steambow.at

INHALT

Wichtige Sicherheitsinformationen 4
Sicherheitsregeln bei Lagerung und Transport Ihres Steambow 5
Sicherheitsregeln beim Einsatz Ihres Steambows 7
Allgemeine Informationen über Ihren Steambow 8
Steambow Onyx 9
Aufbau und Teile Ihres Steambows 10
Überblick über den Betrieb 11
Ein- und Ausklappen der Wurfarme 12
Herstellen der Pressluftversorgung 14
Verwendung einer Pressluftflasche 15
Anschließen einer Pressluftflasche 17
Verwendung einer Schlauchverbindung 19
Anschließen der Schlauchverbindung 20
Abstecken der Schlauchverbindung 22
Überdrucksicherung 23
Verwendung von CO_2 24
Nachfüllen der Pressluftflasche 24
Schießen mit dem Steambow 25
Spannsicherung 25
Abzugssicherung 26
Einrasten der Sehne im Abzugsschloss 27
Auflegen eines Pfeils 27
Spannen des Steambows 28
Abfeuern des Pfeils 29
Leerschusssicherung / Anti-Dryfire Protection 30
Wartung und Instandhaltung 31
Pflege bzw. Wartung der Bogensehne 31
Pflege bzw. Wartung der Armbrust-Schiene 31
Wartung der Abzugseinrichtung 31
Regelmäßige Überprüfung der Pressluftflasche 32
Wartung der Dichtungen am Kolben 33
Wartung des Hauptventils 34
Einstellung der Sehnenvorspannung 35
Lagerung und Transport Ihres Steambows 36
Service und Garantie 37

⚠ WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN ⚠

Lesen und befolgen Sie alle Anweisungen und Warnungen.

Ein Steambow unterscheidet sich in Bezug auf die Gefahren und die rechtlichen Rahmenbedingungen nicht von einer konventionellen Armbrust. Beachten Sie daher auch beim Einsatz eines Steambows alle Regeln, die für den Schießsport im Allgemeinen gelten, bzw. achten Sie auch unbedingt auf alle für Ihr Land geltenden Bedingungen im Umgang mit Armbrüsten.

1. Ihr Steambow ist eine wirksame Waffe, die gefährlich sein kann, wenn sie missbraucht wird. Behandeln Sie Ihren Steambow mit demselben Respekt, mit dem Sie auch eine scharfe Feuerwaffe behandeln müssen.
2. Befolgen Sie beim Einsatz Ihres Steambow immer die vier grundlegenden Sicherheitsregeln: a) Behandeln Sie Ihren Steambow immer so, als ob er scharf wäre. Ein Steambow kann mit oder ohne eingelegten Pfeil Verletzungen verursachen. b) Richten Sie Ihren Steambow immer in eine sichere Richtung. Zielen Sie mit der Armbrust niemals auf Personen, Tiere oder Gegenstände, die Sie nicht zerstören möchten. c) Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihr Ziel und das, was dahinter oder in der Nähe ist, kennen. d) Legen Sie nur dann einen Pfeil ein, wenn Sie Ihre Schussposition eingenommen haben, und spannen Sie den Steambow nur dann, wenn Sie gezielt haben und schussbereit sind.
3. Bevor Sie den Steambow spannen, achten Sie darauf, dass die manuelle Sicherung aktiviert ist. Stellen Sie diese Sicherung erst dann auf die „FEUERBEREIT"-Position, wenn Sie unmittelbar darauf einen Schuss abgeben wollen.
4. Die Sehne des Steambows bewegt sich mit sehr hoher Geschwindigkeit und kann schwere Verletzungen verursachen. Achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse im Weg der Sehne befinden. Ihre Unterstützungshand darf niemals über die Schiene hinausragen, wenn der Steambow gespannt ist.
5. Achten Sie darauf, dass die Wurfarme beim Abschuss nach vorne schnellen. Stellen Sie sicher, dass sich nichts ihrem Weg befindet. Alles, was beim Schießen mit den Wurfarmen in Berührung kommt, kann diese beschädigen oder zerstören und Verletzungen verursachen.
6. Wenn Sie über Hindernisse oder in einen Hochstand klettern, entspannen Sie Ihren Steambow immer und entfernen Sie den Pfeil. Anders als bei einer herkömmlichen Armbrust legen Sie einen Pfeil erst ein, wenn Sie Ihre Schussposition eingenommen haben, und spannen Sie Ihren Steambow erst unmittelbar vor der Schussabgabe.
7. Entspannen Sie Ihren Steambow über das Hauptventil, wenn sich keine Schussgelegenheit ergeben hat. Sie können Ihren Steambow jederzeit wieder lautlos spannen.
8. Nehmen Sie an Ihrem Steambow niemals Änderungen vor! Änderungen, insbesondere am Abzug, können Ihren Steambow unsicher machen. Jede Änderung an Ihrem Steambow führt zum Erlöschen der Garantie.
9. Achten Sie bitte vor und nach jedem Einsatz darauf, dass alle Schrauben angezogen sind, ob sichtbare Beschädigungen aufgetreten sind oder ob Teile, insbesondere die Sehne, Abnützungserscheinungen zeigen. Tauschen Sie abgenutzte Teile vor dem nächsten Einsatz aus.
10. Verwenden Sie nur die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Treibmittel. Verwenden Sie niemals unter Druck stehendes Sauerstoffgas oder flüssigen Sauerstoff. Erhöhen Sie nicht den Betriebsdruck Ihres Steambows bzw. modifizieren Sie keinesfalls den Regulator an Ihrer Pressluftflasche.

Bitte beachten Sie diese Sicherheitsregeln bei jedem Einsatz Ihres Steambows. Eine Missachtung der hier angeführten Regeln kann zu Sachschäden, schweren Verletzungen oder auch zum Tod von Menschen oder Tieren führen. Sollten Sie irgendwelche Unklarheiten bzgl. des sicheren Umgangs mit Ihrem Steambow haben, zögern Sie nicht uns zu kontaktieren!

SICHERHEITSREGELN BEI LAGERUNG UND TRANSPORT

Für den Transport und die Lagerung Ihres Steambows beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

1. Trennen Sie die Pressluftversorgung, bevor Sie Ihren Steambow transportieren oder lagern.

Schrauben Sie hierfür entweder die Pressluftflasche aus dem Flaschenanschluss oder trennen Sie die externe Schlauchverbindung (Remote-Line), wenn Sie die Pressluftflasche nicht direkt am Steambow befestigt haben.

Die Druckflasche verfügt über ein Pin-Ventil. Dieser „Ventil-Pin" wird betätigt, wenn die Flasche in die Flaschenanschluss eingeschraubt wird. Bei der Verwendung einer Remote-Line wird dieser Pin über den Schraubknopf der Remote-Line betätigt. Schrauben Sie diesen Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn, um die Remote-Line zu deaktivieren.

Abbildung 1: Steambow bereit für den Transport, Wurfarme eingeklappt und Energieversorgung getrennt

WARNUNG!
Nach der Deaktivierung der Pressluftversorgung kann ein gewisser Druck in Ihrem Steambow verbleiben. Um den Druck abzulassen, drücken Sie den Spannknopf wiederholt, bis der Druck vollständig abgelassen ist. Wenn der gesamte Druck aus Ihrem Steambow entfernt ist, funktioniert die PowerUnit nicht mehr. Sollte sich jedoch noch Restdruck im System befinden, so wird der Steambow versuchen, sich zu spannen, ohne den Spannvorgang abschließen zu können.

WARNUNG!
Bereits kleine Fremdkörper wie Sand oder Staub können zu einer geringen Undichtigkeit des Pin-Ventils der Flasche führen. Diese Undichtigkeit ist normalerweise so gering, dass sie weder hörbar noch anderweitig wahrnehmbar ist. Wenn Sie eine deutliche Undichtigkeit wahrnehmen, z. B. durch leise Zischgeräusche, ist die Pressluftflasche schadhaft und kann nicht weiterverwendet werden, bis die Dichtungen im Regulator ausgetauscht sind. Kontaktieren Sie hierfür bitte den Hersteller oder Händler Ihrer Pressluftflasche.

Leichte Undichtigkeiten, die Sie nicht hören oder fühlen können, können dazu führen, dass sich die Flasche langsam entleert. Wenn die Flasche an den Steambow angeschlossen ist, kann sich im System langsam Druck aufbauen. In diesem Fall spannt sich ein zuvor nicht gespannter Steambow langsam. Trennen Sie vor der Lagerung immer die Pressluftversorgung.

2. Wenn ein Pfeil eingelegt ist, entfernen Sie ihn.

3. Legen Sie die Wurfarme an den Schaft, um Ihren Steambow möglichst kompakt zusammenzulegen (siehe Kapitel: Ein- und Ausklappen der Wurfarme)

4. Die Sehne muss für den Transport oder die Lagerung nicht entfernt werden. Wenn Sie die Sehne nicht entfernen, befestigen Sie sie mit unseren Sehnen-Befestigungsringen an den Wurfarmen, damit sie nicht verloren gehen kann. Alternativ können Sie die Sehne von den Wurfarmen entfernen und separat verstauen. Achten Sie auf sichtbare Beschädigungen der Sehne und verwenden Sie keinesfalls eine beschädigte Sehne.

Abbildung 2: Steambow bereit für den Transport, Wurfarme eingeklappt und Energieversorgung getrennt.
Die Sehnen-Befestigungsringe befestigen die Sehne an den Wurfarmen.

SICHERHEITSREGELN BEIM EINSATZ DES STEAMBOWS

- Achten Sie vor jeder Verwendung Ihres Steambows auf sichtbare Schäden. Achten Sie besonders auf folgende Teile:

  - Pressluftflasche und Pressluftregler
  - Schlauchverbindungen
  - Wurfarme
  - Sehne
  - jeder Pfeil, der verwendet werden soll

Wenn der Steambow beschädigt ist, **benutzen Sie nicht, bevor er repariert ist.**.

- Achten Sie darauf, dass die manuelle Sicherung aktiviert ist, bevor Sie Ihren Steambow spannen.
- Aktivieren Sie die Spannsicherung bei jeder Manipulation der Sehne oder wann immer Sie Ihre Hände oder andere Körperteile im Gefahrenbereich der Wurfarme oder der Sehne haben.
- Entlüften Sie die Remote-Line, bevor Sie die Schnellkupplung betätigen. Entfernen Sie niemals eine unter Druck stehende Remote-Line (Schlauchverbindung)!
- Vergewissern Sie sich vor jedem Schuss, dass sich keine Menschen oder Tiere zwischen Ihnen und Ihrem Ziel, in der Nähe Ihres Ziels oder hinter Ihrem Ziel befinden. Der Pfeil könnte Ihr Ziel verfehlen oder aber das Ziel durchschlagen. Selbst nach dem Durchschlagen des Ziels kann der Pfeil noch genug kinetische Energie haben, um Menschen oder Tiere schwer zu verletzen oder sogar zu töten.
- Der Gefahrenbereich eines von einem Steambow abgefeuerten Pfeils ist viel größer als typische Schussentfernungen. Ein von einem Steambow abgefeuerter Pfeil kann eine Gefahr für Menschen, Tiere oder Gegenstände darstellen, die mehrere hundert Meter entfernt sind. Feuern Sie Ihren Steambow niemals schräg oder direkt nach oben ab, weil der herabfallende Pfeil Menschen oder Tiere schwer verletzen oder gar töten kann.
- Bevor Sie einen Pfeil abfeuern, vergewissern Sie sich, dass sich unmittelbar hinter Ihrem Ziel ein ausreichender „Pfeilfang“ oder „Pfeilstopper“ befindet. Ideal sind z. B. eine Böschung oder ein Hang oder eine geeignete bauliche Maßnahme wie z. B. eine Mauer. Einen guten Pfeilfang erreichen Sie u.U. auch, indem Sie von oben (z. B. von einem Hochstand oder Baum aus) auf Ihr Ziel schießen.
- Pfeile, die in einem flachen Winkel auf eine harte Oberfläche (wie z. B. eine Straße) auftreffen, können abprallen und mit fast unveränderter Geschwindigkeit weiterfliegen. Abprallende Pfeile können mehrere hundert Meter fliegen und stellen eine erhebliche Gefahr dar. Achten Sie daher besonders darauf, dass Ihr Pfeilfang auch abprallende Pfeile sicher stoppt.
- Achten Sie darauf, dass Kinder oder Jugendliche keinen Zugang zu Ihrem Steambow haben. Ein Steambow ist kein Spielzeug, sondern eine wirkungsstarke Sport- und Jagdwaffe, die bei missbräuchlicher Verwendung gefährlich sein kann.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ÜBER IHREN STEAMBOW

Ein Steambow ist die Kombination einer herkömmlichen Armbrust mit einem Pressluft- (PCP-) Luftdruckgewehr. Er schießt und verhält sich wie eine Armbrust und verwendet die gleichen Wurfarme, Sehnen und Pfeile. Genau wie bei einer herkömmlichen Armbrust wird die gesamte Energie vor der Schussabgabe in den Wurfarmen gespeichert. Aber der Steambow wird auf Knopfdruck mit einer pneumatischen Spannvorrichtung, unserer patentierten PowerUnit, gespannt. Diese wird wie ein PCP-Luftdruckgewehr mit Hochdruckpressluft oder CO_2 betrieben.

Wenn Ihnen die Pressluft ausgeht, können Sie den Steambow manuell spannen, indem Sie die Wurfarme mit den mitgelieferten Handspannern in der vorderen Position arretieren. In diesem Fall können Sie die meisten herkömmlichen Spannhilfen verwenden und Ihr Steambow funktioniert im Grunde wie eine normale Armbrust. In diesem Fall kann es notwendig oder zweckdienlich sein, den mitgelieferten Bügel zu montieren. Achten Sie darauf, Ihre Finger von den Wurfarmhalterungen fernzuhalten, wenn Sie den Steambow pneumatisch betreiben, insbesondere wenn der Bügel montiert ist. Es besteht eine ernsthafte Einklemmgefahr, wenn sich die Wurfarme pneumatisch bewegen.

WARNUNG!
Verändern Sie Ihren Steambow nicht. Wir stimmen bei der Konfiguration Ihres Steambows alle Komponenten sorgfältig aufeinander ab. Jede Änderung kann Fehlfunktionen verursachen und gefährlich sein. Jede Änderung führt zum Erlöschen der Garantie.

Steambow Onyx

Abbildung 3: Steambow ONYX

FOLGENDE LEISTUNGSDATEN GELTEN DAMIT FÜR IHREN STEAMBOW:

Pfeilgeschwindigkeit:	330 fps or 100 m/s
Zuggewicht:	225 lbs or 102 kg
Beschleunigung (Power Stroke):	15.25 in or 38.73 cm
Gesamtgewicht:	7.5 lbs or 3.4 kg
Gesamtlänge:	28.5 in or 72.4 cm

ENERGIEVERSORGUNG BZW. GEEIGNETE TREIBMITTEL:

- Paintball-High-Pressure-Air- (HPA-)Systeme (=Pressluftflaschen) aus Aluminium oder Carbon mit einem Ausgangsdruck von 850 psi bis 950 psi bzw. alle original Steambow-Pressluftflaschen.

WARNUNG!
Verwenden Sie ausschließlich reine Pressluft bzw. Stickstoff. *Die Verwendung von anderen Gasen kann sehr gefährlich sein!*

- CO_2-Einwegkapseln mit 88 g Füllgewicht. Geeignete Adapter sind separat bei uns erhältlich.
- CO_2-Mehrwegflaschen mit beliebigen Füllgewicht. Wir empfehlen die Verwendung solcher Flaschen aus Sicherheitsgründen nicht, da der Nachfüllvorgang mit erheblichen Gefahren verbunden ist

WARNUNG!
Mindest-Pfeilgewicht: 300 Grains oder 19,4 Gramm. *Die Verwendung leichterer Pfeile belastet Ihre Armbrust enorm, sodass sie beschädigt werden könnte. Feuern Sie Ihre Armbrust keinesfalls ohne Pfeil ab.*

Aufbau und Teile Ihres Steambows

1 Schaft
2 Abzugssicherung
3 Pfeilhalter
4 Power Unit
5 Schiene
6 Wurfarmbefestigung
7 Schnellverschlüsse
8 Handstütze
9 Abzug
10 Wurfarme
11 Griff
12 Sehne
13 Flaschenanschluss
14 Überdrucksicherung

15 Spannsicherung
16 Ventilschaft/Spannknopf

Überblick über den Betrieb

Es folgt ein Überblick über die Schritte, die zum Betrieb Ihres Steambows erforderlich sind. Sie werden weiter hinten in dieser Bedienungsanleitung ausführlich erläutert. Es ist wichtig, dass Sie diese Gebrauchsanleitung vollständig und gewissenhaft lesen und vor allem alle Gefahrenhinweise beachten. Achten Sie immer auf Ihre und die Sicherheit der umstehenden Personen, Tiere und Sachen. Ein Steambow ist kein Spielzeug, sondern ein wirkungsstarkes Sport- bzw. Jagdgerät!

Vorbereitung der Schussabgabe:

1. Klappen Sie die Wurfarme aus und arretieren Sie sie mittels der Schnellverschlüsse.
2. Stellen Sie die Pressluftversorgung her.
3. Hängen Sie die Sehne in das Abzugsschloss ein und sichern Sie den Steambow manuell mit der Abzugssicherung.
4. Legen Sie einen geeigneten Pfeil ein.
5. Lösen Sie die Spannvorrichtung und spannen Sie den Steambow mit dem Spannknopf/Ventilschaft.
6. Entsichern Sie die Abzugssicherung. Ihr Steambow ist jetzt feuerbereit.

Nach dem Schuss:

1. Entspannen Sie Ihren Steambow mit dem Spannknopf.
2. Verwenden Sie die Spannsicherung, um den Spannknopf zu arretieren.
3. Hängen Sie die Sehne in das Abzugsschloss ein und sichern Sie den Steambow manuell mit der Abzugssicherung.
4. Legen Sie einen weiteren Pfeil ein.
5. Entsichern Sie die Spannvorrichtung und spannen Sie Ihren Steambow mit dem Spannknopf.
6. Entsichern Sie die Abzugssicherung. Ihr Steambow ist jetzt wieder einsatzbereit.

Wenn der Steambow feuerbereit ist, Sie jedoch nicht schießen wollen:

1. Entsichern Sie die Abzugssicherung.
2. Entspannen Sie Ihren Steambow mithilfe des Spannknopfs.
3. Verwenden Sie die Spannsicherung, um den Spannknopf zu arretieren.
4. Entnehmen Sie nun den Pfeil.

WARNUNG! Der Steambow muss vor den folgenden Schritten entspannt sein:

5. Betätigen Sie den „Anti-Leerschuss"-Hebel (Anti-Dryfire Protection)
6. Entsichern Sie die Abzugssicherung.
7. Nun, da die Wurfarme entspannt sind, können Sie den Abzug sicher betätigen. Die Sehne löst sich aus dem Schloss.
8. Die Sehne liegt nun ohne Spannung auf der Schiene.

Transportieren und Lagern des Steambows:

1. Vergewissern Sie sich, dass die Sehne ohne Spannung und nicht im Schloss eingehängt ist. Andernfalls befolgen Sie die oben angeführten Schritte zum Entspannen Ihres Steambows.
2. Entfernen Sie die Pressluftversorgung.
3. Entriegeln Sie die Wurfarmbefestigungen mittels der Schnellverschlüsse.
4. Klappen Sie die Wurfarme an den Schaft.
5. Befestigen Sie die Sehne mit einem Gummiband oder ähnlichem vorne an den Schnellverschlüssen oder entfernen Sie die Sehne komplett, um sie vor Beschädigungen zu schützen.

EIN- UND AUSKLAPPEN DER WURFARME

Ihr Steambow ist zusammenklappbar, um für Transport oder Lagerung möglichst kompakt zu sein. Wenn Sie Ihren Steambow transportieren möchten, entfernen Sie bei eingeklappten Wurfarmen die Schnellverschlüsse (siehe Abbildung 4). Ihr Steambow wird mit eingeklappten Wurfarmen verschickt. Bevor Sie Ihren Steambow benutzen können, müssen die Wurfarme ausgeklappt und in der vorderen Position gesichert werden.

Abbildung 4: Schnellverschluss

Lösen der Schnellverschlüsse:

1. Ziehen Sie den Sperrbolzen mit Schnellverschluss vollständig aus dem Scharnier heraus. Der Stift ist mit Rastfedern ausgestattet, so dass Sie viel Widerstand spüren werden.

Ausklappen der Wurfarme:

1. Bewegen Sie die Wurfarme in die vordere Position. Die Bohrungen der Wurfarmbefestigung müssen mit der Bohrung des Scharniers übereinstimmen. Um das zu erreichen, kann es notwendig sein, den Wurfarm leicht zu drehen.
2. Wenn das Loch in der Wurfarmbefestigung mit dem Scharnier übereinstimmt (siehe Abbildung 6), schieben Sie den Stift wieder in das Loch.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Stift vollständig in das Scharnier eingeführt ist. Durch die Verwendung mit nur teilweise eingesetzten Stiften wird Ihr Steambow beschädigt. Prüfen Sie vor jedem Einsatz die Position der Stifte!

HINWEIS
Sobald die Bohrungen des Scharniers und der Wurfarmbefestigungen übereinstimmen, lässt sich der Sperrbolzen ohne wesentlichen Kraftaufwand einsetzen. Wenn der Pfeil sehr schwergängig ist, liegt es meist an leicht versetzten Bohrungen. Prüfen Sie die Ausrichtung des Scharniers und der Wurfarmbefestigung. Üben Sie immer nur leichten Druck auf den Sperrbolzen aus und verwenden Sie keinesfalls Werkzeuge.

Abbildung 5: Einsetzen der Schnellverschlüsse. Die Bohrungen der Wurfarmbefestigung müssen mit der Bohrung des Scharniers übereinstimmen, damit der Stift eingesetzt werden kann.

Abbildung 6: Übereinstimmen des Scharniers

TIPP
Bewegen Sie den Wurfarm leicht hin und her, während Sie leichten Druck auf den Sperrbolzen ausüben. Sobald die Bohrungen übereinstimmen, wird der Pfeil leichtgängig in das Scharnier gleiten.

WARNUNG!
Die Sehne Ihres Steambows kann während der Lagerung entweder entfernt oder auf dem Steambow belassen werden. Unabhängig davon müssen Sie die Sehne vor jedem Einsatz des Steambows auf sichtbare Schäden überprüfen. ***WARNUNG! Sollten deutliche Abnützungen, gerissene Einzelstränge oder anderweitige Beschädigungen auftreten, muss die Sehne jedenfalls getauscht werden.*** *Ersatzsehnen für Ihren Steambow können Sie sowohl direkt bei uns als auch über Ihren Händler beziehen. Kontaktieren Sie uns (www.steambow.at), wenn Sie nicht sicher sind, welche Sehnenlänge Sie benötigen.*

HERSTELLEN DER PRESSLUFTVERSORGUNG.

Um Ihren Steambow mit Pressluft zu versorgen, müssen Sie eine Pressluftflasche, eine CO_2-Einweg-Kartusche oder eine Schlauchverbindung anschließen (siehe Abbildung 7).

WICHTIG!
Verwenden Sie ausschließlich für die Verwendung beim Paintball zugelassene HPA-Flaschen mit einem Ausgangsdruck von 850 PSI (oder 58,6 Bar). Einige Flaschen, wie sie z. B. für einige hochwertige Paintball-Markierer oder Luftdruckwaffen verwendet werden, haben unterschiedliche Ausgangsdrücke. Ein Druck von unter 850 PSI führt zu reduzierter Pfeilgeschwindigkeit und Ungenauigkeiten, während ein zu hoher Druck die Effizienz erheblich verringert. Achten Sie darauf, niemals einen Druck von 1.200 PSI (oder 83 Bar) zu überschreiten!

WARNUNG!
Achten Sie darauf, dass Ihre Flasche keine sichtbaren Beschädigungen aufweist und über ein aktuelles Prüfzeichen verfügt. ***Wenn das Prüfzeichen auf Ihrer Flasche abgelaufen ist, müssen Sie die Flasche bei einer zertifizierten Einrichtung testen lassen.*** *Die Verwendung von alten oder beschädigten Flaschen kann zu schweren Unfällen, zu Sachschäden und zu schweren Verletzungen wie auch zum Tod von Personen oder Tieren führen.*

Abbildung 7: Flaschenanschluss am Steambow und an der Pressluftflasche (orange markiert)

Verwendung einer Pressluftflasche

Alle Pressluftflaschen (original Steambow-Flaschen bzw. Paintball-HPA-Systeme mit einem Ausgangsdruck von 850 PSI) können direkt am Flaschenanschluss seitlich an Ihrem Steambow angeschlossen werden. Wir bieten hierbei unterschiedliche Größen und Varianten dieser Flaschen an. Kleine und leichte Flaschen sind für den direkten Anschluss an Ihren Steambow besonders gut geeignet. Schwerere oder größere Flaschen könnten unpraktisch sein, weil sie das Gewicht des Steambows stark erhöhen. In diesem Fall empfehlen wir eine Schlauchverbindung zu verwenden und Ihre Pressluftflasche im Rucksack oder am Gürtel zu tragen. Wir bieten hierzu geeignete Tragetaschen an.

WICHTIG!
Die im Paintballsport üblichen Druckregulatoren verfügen über ein Pin-Ventil, das automatisch durch das Ein- bzw. Ausschrauben der Flasche im Flaschenanschluss betätigt wird. Obwohl diese Art von Ventil große Vorteile hat, wie z. B. die sichere und bequeme Handhabung, ist der Nachteil, dass bereits Staub oder feinste Sandkörner eine leichte Undichtigkeit hervorrufen können. Dies ist für den Betrieb unerheblich, führt jedoch dazu, dass die Flasche im Verlauf mehrerer Tage oder Wochen leer werden kann.

Wenn Sie Ihren Steambow über einen längeren Zeitraum einsatzbereit halten wollen, verwenden Sie CO_2-Einwegkapseln mit 88 oder 90 g Füllinhalt. Diese CO_2-Kapseln werden erst durch vollständiges Einschrauben in den Adapter angestochen. Wenn sie daher nur leicht eingeschraubt sind, können sie praktisch unbegrenzt am Steambow gelagert bleiben.

FOLGENDE FLASCHEN SIND ERHÄLTLICH BZW. IM PAINTBALLSPORT ÜBLICH:

48-Kubikzoll-Aluminiumflaschen mit 200 Bar/3.000 PSI Speicherdruck
Diese Flaschen sind günstig und weit verbreitet. Meist werden billige Regulatoren verbaut, um die Flasche möglichst kostengünstig anbieten zu können. Diese einfacheren Regulatoren sind für Ihren Steambow jedoch dennoch uneingeschränkt verwendbar, da leichte Druckschwankungen für die Funktion unerheblich sind. 0,8 Liter ist die gängigste Größe und daher die preisgünstigste Variante. Durch die Konstruktion aus Aluminium und die recht große Flaschengröße sind diese Flaschen meist zu schwer für eine direkte Montage. Wir empfehlen hier die Verwendung einer Schlauchverbindung.

13-Kubikzoll-Aluminiumflasche mit 200 Bar/3.000 PSI Speicherdruck
Diese Flaschen gehören zu den kleinsten am Markt verfügbaren HPA-Systemen. Diese Flaschen sind klein und leicht genug, um direkt am Hauptventil befestigt zu werden. Der Steambow bleibt sehr kompakt und balanciert damit. Durch das kleine Volumen und den niedrigeren Speicherdruck von 200 Bar/3.000 PSI sind nur wenige Schüsse möglich. Wir bieten jedoch spezielle Nachfüllflaschen mit Füllanschluss an, mit denen die kleine Flasche im Feld nachgefüllt werden kann. Für spezialisierte Anwendungen wie z. B. die Armbrustjagd sind diese Flaschen jedoch hervorragend geeignet.

Composite-Flaschen mit 300 Bar/4.500 PSI Speicherdruck
Diese Flaschen gibt es in unterschiedlichen Größen, Form und Material. Diese Pressluftflaschen verfügen über einen luftdichten Kern aus Aluminium oder Kunststoff und sind dann mit Glas-, Carbon- oder anderen Kunststofffasern umwickelt. Durch diese Konstruktion sind solche Flaschen sehr leicht und können dennoch einen weit höheren Druck aushalten als reine Aluminiumflaschen. Der Speicherdruck ist daher üblicherweise 300 Bar//4.500 PSI – damit sind deutlich mehr Schüsse mit einer Flaschenfüllung möglich. Je nach Gewicht, Ausführung der Flasche und den persönlichen Vorlieben können solche Flaschen sowohl direkt am Flaschenanschluss als auch über eine Schlauchverbindung betrieben werden.

Speicherflaschen aus Stahl mit 10 oder 20 Litern Volumen
Diese Flaschen werden verwendet, um Pressluft über einen längeren Zeitraum zu speichern. Es gibt diese Speicherflaschen sowohl in 200-Bar- als auch in 300-Bar-Ausführung. Diese Speicherflaschen werden in vielen Bereichen verwendet und sind üblicherweise mit einem SCUBA-Gewinde (3/4“-14 NPT) ausgestattet. Zum Befüllen der kleinen Flaschen benötigen Sie daher einen Fülladapter für Paintball-Flaschen. Diese Adapter erhalten Sie über uns oder aber im spezialisierten Paintball-Fachhandel.

WARNUNG!
Achten Sie beim Kauf oder der Miete einer Speicherflasche darauf, dass diese den gleichen Speicherdruck hat wie Ihre kleine Pressluftflasche. Die Fülladapter verfügen nicht über einen Regulator und liefern daher den Speicherdruck der Flasche als Ausgangsdruck. Der Anschluss einer Aluminiumfasche mit 3.000 PSI (200-Bar) an einer Speicherflasche mit 4.500 PSI (300 Bar) kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Füllen Sie Ihre Pressluftflasche nur mit Pressluft oder Stickstoffgas. Die Verwendung anderer Gase, einschließlich Sauerstoff, kann einen Brand oder eine Explosion auslösen, die zu Sachschäden, schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.

Überfüllen Sie Ihren Pressluftzylinder nicht, da dies zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen kann.

Kuppeln Sie den Füllschlauch nicht ab, solange er unter Druck steht. Wenn Sie Ihre Pressluftflasche von einer externen Quelle füllen, machen Sie die Leitung drucklos, bevor Sie den Schlauch abkoppeln. Das Abkoppeln eines unter Druck stehenden Schlauches kann zur Beschädigung der Schlaucharmatur und zu Verletzungen des Bedieners führen.

Führen Sie keine Schmiermittel auf Erdölbasis in den unter Hochdruck stehenden Pressluftzylinder ein, da dies zu einer Explosion führen kann. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen bis hin zum Tod führen.

WICHTIG!
Sie und Ihre Begleitpersonen sollten zum Augenschutz stets eine Schutzbrille tragen. Lesen Sie vor der Anwendung alle Anweisungen.

Anschließen einer Pressluftflasche

1. Klappen Sie die Wurfarme in die Feuerposition (vordere Position, siehe „Ein- und Ausklappen der Wurfarme“)

2. Befestigen Sie eine Sehne oder achten Sie darauf, dass die befestigte Sehne richtig, d.h. frei beweglich auf der Schiene liegt. Achten Sie darauf, dass die Ösen an den Enden der Sehne richtig an den Wurfarmen befestigt sind (siehe Abbildungen 8 und 9). (see Figures 8 and 9).

Abbildung 8: Die Sehne wird mit der Öse am Wurfarm befestigt.

Abbildung 9: Die Sehne muss oberhalb der Schiene liegen.
Es dürfen keine Hindernisse im Weg der Sehne sein!

3. Ziehen Sie den Spannknopf zurück in Richtung Abzug, um die Armbrust zu entspannen (siehe Abbildung 10).

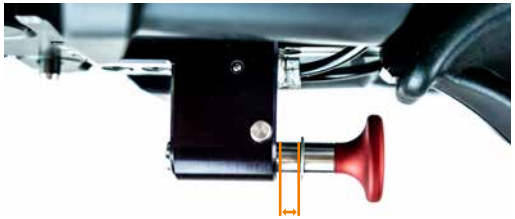

Abbildung 10: Spannventil in entspannter Position, soweit nach hinten zum Schützen gezogen wie möglich. Zwischen dem Sicherungsring beim Ventilknopf und dem Ventilblock ist daher ein Abstand zu sehen.

WARNUNG!
Achten Sie nun darauf, dass das Spannventil sich in der entspannten Position befindet. Wenn der Spannknopf in der falschen Position ist, dann spannt sich der Steambow sofort nach Anschließen der Flasche.

4. Bevor Sie eine Flasche anschließen, stellen Sie sicher, dass der Flaschenanschluss oder die Flaschengewinde mit etwas Fett bedeckt sind. Andernfalls kann die Oberflächenbeschichtung der Gewinde Ihrer Flasche abgekratzt werden. Dies ist ein rein optisches Problem, das keinen Schaden verursacht.

WICHTIG!
Bei einer ordnungsgemäß montierten Paintballflasche ist der Regler fest in die Flasche selbst eingeklebt und ist normalerweise sowohl auf der Flasche als auch auf dem Regler mit Farbmarkierungen versehen, die die Ausrichtung dieser beiden Teile anzeigen. Es kann jedoch vorkommen – insbesondere wenn Regler und Flasche separat verkauft werden – dass der Flaschenregler nicht richtig an der Flasche befestigt ist. Das ist gefährlich: Flasche und Regler können sich trennen!

WARNUNG!
Achten Sie beim Abschrauben der Flasche vom Steambow immer darauf, dass Sie den Regler mit der Flasche vom Steambow abschrauben und NICHT den Regler von der Flasche! Wenn der Regler auch nur eine winzige Distanz von der Flasche getrennt wird, hören Sie sofort auf zu schrauben!

In diesem Fall: Entleeren Sie die Flasche vollständig, indem Sie das Hauptventil des Steambows betätigen, bis er vollkommen druckfrei ist. Jetzt schrauben Sie die Flasche vom Steambow ab, indem Sie nur Druck auf den Regler selbst ausüben. Bringen Sie die Flasche zur Reparatur zu Ihrem Servicepartner oder ins Geschäft. Das Abschrauben des Reglers von der Flasche führt zu einem plötzlichen und heftigen Ausblasen von Hochdruckpressluft und kann zu schweren Verletzungen führen.

5. Mit dem Spannventil in „entspannter Position“ schrauben Sie die Pressluftflasche in den Flaschenanschluss, indem Sie die Flasche im Uhrzeigersinn drehen. Schrauben Sie die Flasche in den Flaschenanschluss, bis Sie einen Widerstand spüren. Schrauben Sie nun die Flasche eine halbe oder dreiviertel Drehung weit in den Flaschenanschluss. Bei einigen Flaschentypen werden Sie einen deutlich reduzierten Luftstrom feststellen, so dass Ihr Steambow stark verlangsamt arbeitet, wenn die Flasche vollständig in den Flaschenanschluss geschraubt ist. Schrauben Sie in diesem Fall Ihre Flasche wieder um eine Vierteldrehung heraus.

Verwendung einer Schlauchverbindung

Ihr Steambow kann mittels einer externen Schlauchverbindung mit Pressluft versorgt werden. Solche Schlauchverbindungen sind im Paintballsport weit verbreitet, sehr sicher und bewährt. Dennoch ist der Betrieb einer Schlauchverbindung mit Risiken verbunden. **Lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung Ihrer Schlauchverbindung aufmerksam durch und befolgen Sie unbedingt alle Gefahrenhinweise.**

Diese Schlauchverbindungen werden auch als „Remote-Line“ bezeichnet und unter diesem Namen vertrieben. Es gibt hier viele verschiedene Varianten, in unterschiedlichster Qualität und mit unterschiedlicher Ausstattung. Original Steambow Remote-Lines sind speziell auf Ihren Steambow abgestimmt und erlauben den höchsten Komfort und die höchste Sicherheit beim Betrieb Ihres Steambows. Jedoch bieten viele andere Hersteller auch sehr gut geeignete Remote-Lines an.

Achten Sie vor allem darauf, ob die Schlauchverbindung für die hohen Drücke, die im Paintballsport oder bei Ihrem Steambow verwendet werden, geeignet ist. **Die Remote-Line muss daher für einen Betriebsdruck von mindestens 950 PSI ausgelegt sein.** Diese Information wird üblicherweise auf dem Schlauch aufgedruckt bzw. steht in der Gebrauchsanweisung Ihrer Schlauchverbindung. Wenn Sie sich nicht sicher sind, kontaktieren Sie bitte den Hersteller der Schlauchverbindung oder den Händler, bei dem Sie diese Schlauchverbindungen gekauft haben. Alle original Steambow-Schlauchverbindungen sind uneingeschränkt verwendbar und halten ein Vielfaches des Betriebsdruckes aus.

WICHTIG!
Prüfen Sie Ihre Schlauchverbindung oder Remote-Line vor jeder Verwendung auf sichtbare Beschädigungen. Verwenden Sie keinesfalls eine Schlauchverbindung mit sichtbaren Schäden.

Achten Sie darauf, dass die Schlauchverbindung nicht geknickt ist. Ein abgeknickter Schlauch muss sofort ersetzt werden und darf keinesfalls verwendet werden, auch wenn der Schaden nicht schwerwiegend erscheint. **Die abgeknickte Stelle ist in jedem Fall irreparabel beschädigt** und die Remote-Line muss ausgetauscht werden.

Selbiges gilt für Risse, Schnitte oder tiefe Kratzer. Achten Sie überdies auch auf Verfärbungen (Weißfärbungen, hellere Stellen im ansonsten üblicherweise schwarzen Schlauch). Verfärbungen können ein Hinweis auf eine Materialüberdehnung sein, denn der Kunststoff des Hochdruckschlauches entfärbt sich und wird weißlich, wenn er über den zulässigen Maximalwert gestreckt wird. Verwenden Sie einen solchen Schlauch keinesfalls weiter, ansonsten könnte der Schlauch platzen und zu Unfällen führen.

Anschließen der Schlauchverbindung

WARNUNG!
Halten Sie Ihre Hände unter der Schiene des Steambows und fern von der Sehne, während Sie Ihren Steambow an eine Pressluftversorgung anschließen. Die Sehne kann sich sehr schnell bewegen und Sie unter Umständen verletzen, wenn Sie irrtümlich das Hauptventil in der vorderen Stellung belassen haben.

1. Klappen Sie die Wurfarme in die Feuerposition (vordere Position, siehe „Ein- und Ausklappen der Wurfarme“)

2. Befestigen Sie eine Sehne oder achten Sie darauf, dass die befestigte Sehne richtig, d.h. frei beweglich auf der Schiene liegt. Achten Sie darauf, dass die Ösen an den Enden der Sehne richtig an den Wurfarmen befestigt sind.

3. Entspannen Sie den Steambow und aktivieren Sie die Spannsicherung.

4. Schrauben Sie den optionalen Remote-Line-Adapter (siehe Abbildung 11) in den Pressluftanschluss des Steambows. Der Remote-Line-Adapter kann dauerhaft am Steambow befestigt bleiben. Wenn Sie eine Pressluftflasche direkt anschließen möchten, muss er entfernt werden.

Abbildung 11: Beispiel eines Remote-Line-Adapters (erhältlich in verschiedenen Ausführungen und Typen)

HINWEIS
Eine für den Betrieb des Steambows geeignete Remote-Line hat auf der einen Seite eine Schnellkupplung (bzw. einen Füllnippel), die auf die Schnellkupplung des Remote-Line-Adapters passt, und auf der anderen Seite eine Flaschenanschluss mit demselben Gewinde wie Ihr Steambow. Wenn Sie andere Gewinde oder Schnellkupplungen an Ihrer Remote-Line vorfinden, so können Sie diese Remote-Line ***keinesfalls für Ihren Steambow verwenden****. Verwenden Sie ausschließlich Remote-Lines, die für den Paintball-Sport zugelassen sind, bzw. verwenden Sie unsere speziell dafür abgestimmten original Steambow-Remote-Lines.*

5. Schrauben Sie eine Pressluftflasche mit einem regulierten Ausgangsdruck von 850 psi (58,6 Bar) in die Flaschenanschluss Ihrer Remote-Line. Die meisten handelsüblichen Flaschen aus dem Paintball-Sport sind für die Verwendung an einem Steambow geeignet. Beachten Sie bitte, dass in diesem Sport auch andere Druckbereiche üblich sind. **Vergewissern Sie sich daher, ob Ihre Flasche einen Ausgangsdruck von 850 psi liefert**. Wenn Sie nicht sicher sind, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder den Hersteller Ihrer Flasche. Original Steambow-Pressluftflaschen sind uneingeschränkt verwendbar und liefern stets den benötigten Ausgangsdruck.

6. Schließen Sie die Remote-Line an den Füllnippel an. Je nach Bauart der Remote-Line müssen Sie beim Anstecken evtl. einen Schnellverschluss betätigen. Der Anschluss der Remote-Line darf keinen merklichen Kraftaufwand erfordern. Wenn sich die Remote-Line nur mit erheblichem Kraftaufwand anstecken lässt, prüfen Sie bitte, ob ein solcher Schnellverschluss vorhanden ist.

Abbildung 12: Beispiele von Remote-Lines (erhältlich in verschiedenen Ausführungen und Typen)

Je nach Bauart und Ausstattung Ihrer Remote-Line müssen nach ihrem Anschluss alle Sperrventile geöffnet werden. Viele Remote-Lines haben diese Sperrventile direkt bei der Schnellkupplung, die am Steambow befestigt wird.

7. Halten Sie die Remote-Line an ihrem Platz oder befestigen Sie sie am Steambow, um ein Ausschlagen beim Öffnen der Luftzufuhr zu vermeiden. Drehen Sie dann die Rändelschraube am Flaschenanschluss Ihrer Remote-Line im Uhrzeigersinn, um das Pin-Ventil der Flasche zu öffnen. Nachdem Sie die Luftzufuhr geöffnet haben, strömt Luft unter hohem Druck in die Remote-Line.

Abstecken der Schlauchverbindung

Original Steambow-Remote-Lines verfügen über automatisch abdichtende Schnellverschlüsse und können daher jederzeit einfach an- bzw. abgesteckt werden. Betätigen Sie hierzu den Druckknopf am Schnellverschluss und ziehen Sie danach die Remote-Line einfach vom Füllnippel am Remote-Line-Adapter ab. Die Remote-Line ist automatisch abgedichtet, daher müssen keine weiteren Ventile betätigt werden. Sobald die Remote-Line wieder angesteckt wird, steht Ihr Steambow wieder unter Druck. Daher können Sie je nach den Erfordernissen jederzeit schnell und komfortabel die Pressluftversorgung an- bzw. abschließen.

Viele Remote-Lines, vor allem ältere Modelle, verfügen nur über eine herkömmliche Schnellkupplung ohne automatisches Ventil. **WARNUNG! Solange Druck auf der Remote-Line anliegt, ist es jedoch nicht möglich, die Remote-Line abzustecken.** Das Abkoppeln einer unter Druck stehenden Remote-Line mit Hilfe einer Schnellkupplung ohne automatisches Ventil kann dazu führen, dass die unter Druck stehende Remote-Line ausschlägt und schwere Verletzungen oder Schäden verursacht. **Machen Sie eine abgekoppelte Remote-Line mit einer herkömmlichen Schnellkupplung immer drucklos, bevor Sie sie abkoppeln.**

Abkoppeln einer Remote-Line mit einer herkömmlichen Schnellkupplung:

1. Schließen Sie das Pin-Ventil Ihrer Pressluftflasche, indem Sie die RändelPfeil am Flaschenanschluss gegen den Uhrzeigersinn drehen. **WARNUNG Die Remote-Line steht nach wie vor unter Druck.** Das Schließen des Flaschenventils stellt ausschließlich sicher, dass keine weitere Luft nachströmen kann. Der Schlauch der Remote-Line ist jedoch nach wie vor mit Pressluft mit ca. 60 Bar Druck gefüllt.
2. Machen Sie das System drucklos, indem Sie Ihren Steambow mit dem Spannknopf mehrmals spannen und wieder entspannen (siehe „Schießen mit dem Steambow“). Machen Sie dies, solange noch Druck im System ist. Die Bewegungen der Wurfarme werden mit abfallendem Druck immer schwächer werden, bis die Betätigung des Hauptventils keine Auswirkungen mehr hat. Dies bedeutet, dass der Steambow nicht mehr unter einem nennenswerten Druck steht.
3. Ziehen Sie die Remote-Line aus der Schnellkupplung. Ein leises Zischen eines etwaigen Restdrucks ist normal und hat keine Auswirkungen auf Ihre Sicherheit oder auf Ihren Steambow.

Alternative: Wenn Ihre Remote-Line über ein Absperrventil verfügt.

Einige Remote-Lines sind mit einem Sperrventil wie z. B. einem Kugelhahn oder einem „Slide-Check“-Ventil ausgestattet- Dieses Ventil müsste sich unmittelbar bei der Schnellkupplung befinden, mit der Ihre Remote-Line an den Steambow angeschlossen wird. Wenn ein solches Ventil existiert, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schließen Sie das Sperrventil.
2. Entspannen Sie den Steambow, indem Sie das Hauptventil zu sich herziehen.
3. Schieben Sie hierzu das Hauptventil von sich weg, um zu versuchen, den Steambow wieder zu spannen. Der Steambow darf sich nun nicht mehr spannen lassen.
4. Entspannen Sie den Steambow wieder. Dadurch wird der im System verbleibende Restdruck abgebaut.
5. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass der Steambow druckfrei ist, trennen Sie die Remote-Line mit der Schnellkupplung vom Steambow.

Überdrucksicherung

Ihr Steambow hat mehrere eingebaute Sicherheitsfunktionen. Die PowerUnit Ihres Steambows hält einen höheren Druck aus als den Betriebsdruck und ist überdies mit einer hochwertigen und zuverlässigen, aus der Paintballindustrie stammenden Überdrucksicherung ausgestattet.

WARNUNG!
Die Überdrucksicherung Ihres Steambows ist speziell für die Belastungen ausgelegt, denen Ihr Steambow ausgesetzt ist. ***Ersetzen Sie sie niemals durch eine andere Überdrucksicherung.*** *Verwenden Sie ausschließlich Original-Überdrucksicherungen von Steambow oder Standard-Überdrucksicherungen, wie sie im Paintball verwendet werden. Sie haben alle einen Auslösedruck von 1.800 PSI (124 Bar). Wählen Sie die Überdrucksicherung sorgfältig aus: Dieselbe Konstruktion wird auch für Pressluftflaschen verwendet, manchmal jedoch mit einem viel höheren Auslösedruck. Achten Sie auf die Kennzeichnung „1,8 k“!*

Die Überdrucksicherung wird bei normalem Gebrauch die gesamte Lebensdauer Ihres Steambows überstehen. Bei Bedarf erhalten Sie Ersatzteile in unserem Webshop oder bei Ihrem Händler.

WARNUNG!
Verändern Sie Ihren Steambow niemals. *Wenn Sie Ihren Steambow entgegen unseren ausdrücklichen Warnungen modifizieren oder mit einem höheren Druck als dem vorgegebenen betreiben, kann diese Sicherung auslösen. Modifikationen Ihres Steambow oder sein Betrieb mit einem ungeeigneten Treibmittel lassen unsere Gewährleistung erlöschen.*

Für den seltenen Fall, dass die Überdrucksicherung des Hauptventils ohne Ihr Verschulden auslöst, kontaktieren Sie uns bitte umgehend, um ein Ersatzteil zu erhalten und um die Ursache des Überdrucks herauszufinden. Üblicherweise sind defekte Regulatoren an den Pressluftflaschen der Grund für einen Überdruck. Die betroffene Flasche muss daher in einem geeigneten Fachgeschäft überprüft werden. **Tauschen Sie die Überdrucksicherung nicht aus, ohne dass die Ursache des Überdrucks beseitigt wurde.**

Verwendung von CO_2

Wir empfehlen die Versorgung Ihres Steambows mit Pressluft, aber Sie können auch CO_2 als Antriebsmittel Ihres Steambows verwenden. CO_2 wird in Form von kleinen Speicherflaschen wie auch in Form von Einwegkapseln angeboten. Solche Einwegkapseln haben üblicherweise eine Füllmenge von 88-90 g und erlauben Ihnen Ihren Steambow ca. 3 Mal zu spannen. Sie bekommen solche Einwegkapseln und die dafür benötigten Adapter bei uns, Ihrem Steambow-Händler oder im Paintball- oder Luftdruckgewehr-Fachhandel.

Wenn Sie CO_2 verwenden, empfehlen wir die Verwendung dieser Einwegkapseln. Da die Verwendung von CO_2 viele Nachteile wie z. B. Temperaturempfindlichkeit und vielfältige Gefahren mit sich bringt, verwenden wir hauptsächlich HPA als Pressluftversorgung. Insgesamt empfehlen wir, ausschließlich HPA und kein CO_2 zu verwenden.

Nachfüllen der Pressluftflasche

Für das Nachfüllen der Pressluftflaschen gibt es unzählige verschiedene Typen an Kompressoren, spezialisierten Dienstleistern sowie Fachgeschäfte, die das Nachfüllen als Service anbieten. Wir empfehlen Ihnen, je nach Ihren örtlichen Gegebenheiten, eine der folgenden Möglichkeiten zu nutzen:

Hochdruck-Kompressor mit 3.000 oder 4.500 PSI
Je nachdem, welche Art von Speicherflasche Sie verwenden, gibt es diese Kompressoren mit einer Leistung von 3.000 oder 4.500 PSI (200 oder 300 Bar). Für das Füllen der Flasche benötigen Sie überdies eine Füllstation oder einen Fülladapter. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie hierzu Fragen haben.

Mini-Kompressor mit 3.000 oder 4.500 PSI
Auf dem Markt sind viele geeignete Mini-Hochdruck-Kompressoren erhältlich, mit denen Sie Ihre Flaschen einfach und komfortabel auffüllen können. In ihrem Lieferumfang sind normalerweise alle benötigten Anschlüsse und Adapter enthalten.

Speicherflaschen
Mit solchen Speicherflaschen können Sie Pressluft fast unbegrenzt lagern. Diese Flaschen gibt es überdies in Form eines Verleih-Service, d.h. die Flasche wird befüllt geliefert und durch eine neue, gefüllte Flasche ersetzt, wenn die vorherige leer geworden ist. Erkundigen Sie sich, ob ein solches Service in Ihrem Land angeboten wird. Normalerweise bieten Tauchshops einen solchen Service an.

Nachfüllen der Flasche im spezialisierten Fachhandel
Sowohl Paintball-Fachgeschäfte als auch Tauchshops bieten in der Regel das Befüllen solcher Flaschen ebenfalls als Service an. Unter Umständen ist dieser Service unentgeltlich, üblicherweise wird jedoch ein geringer Betrag verrechnet. In einem Tauchgeschäft für das Tauchen mit Pressluftflaschen wird üblicherweise ein Fülladapter benötigt, um von dem beim Tauchen üblichen SCUBA-Anschluss auf den im Paintball üblichen Füllnippel zu übersetzen. Diese Adapter erhalten Sie sowohl über uns als auch im Paintball-Fachhandel.

WARNUNG!
Bevor Sie Ihre Flasche nachfüllen, lesen Sie die Gebrauchsanweisung Ihrer Füllstation oder Ihres Fülladapters. *Beachten Sie alle Anweisungen und Warnungen. Lassen Sie sich das Nachfüllen der Flasche von einem erfahrenen Mitarbeiter zeigen, wenn Sie die Füllstation im Fachhandel erworben haben. Eine unsachgemäße Befüllung von Pressluftflaschen kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.*

SCHIESSEN MIT DEM STEAMBOW

Der Steambow sollte sich nun in folgendem Zustand befinden:

1. Die Wurfarmbefestigungen sind ausgeklappt (siehe „Ein- und Ausklappen der Wurfarme“)
2. Die Sehne ist an den Wurfarm-Enden befestigt
3. Eine Pressluftversorgung ist angeschlossen und aktiviert
4. Der Steambow befindet sich im „entspannten Zustand“
5. Die manuelle Spannsicherung ist aktiviert (siehe „Spannsicherung“)
6. Die Abzugssicherung ist deaktiviert (also in der Stellung „Feuerbereit“) (siehe „Abzugssicherung“)
7. Die Sehne liegt, ohne Spannung, auf der Schiene der Armbrust

Spannsicherung

Ihr Steambow verfügt über eine manuelle Sicherung, um Sie vor unbeabsichtigten Spannvorgängen zu schützen. Diese Spannsicherung ist im Ventilblock verbaut und wird durch Verschieben von links nach rechts betätigt (Abbildung 14).

Abbildung 14: Spannsicherung – linke Seite: Spannbereit/rechte Seite: SICHER oder GESPERRT

Wenn diese Sicherung aktiviert ist, lässt sich das Hauptventil nicht bewegen. Wenn die Sicherung deaktiviert ist, ist eine rote Markierung sichtbar und das Hauptventil lässt sich betätigen. Nur im entsicherten Zustand kann sich Ihr Steambow spannen bzw. kann diese Sicherung auch nur im entspannten Zustand aktiviert werden.

WARNUNG!
Stellen Sie daher bei jeder Manipulation der Sehne oder wann immer Sie Ihre Hände oder andere Körperteile im Gefahrenbereich der Wurfarme oder der Sehne haben, sicher, dass die Spannsicherung aktiviert ist.

Mit aktivierter Spannsicherung ist Ihr Steambow sicher zu handhaben und Sie können z. B. gefahrlos einen Pfeil einlegen oder die Sehne halten. Aktivieren Sie immer die Spannsicherung, wenn Ihr Steambow entspannt ist. Entsichern Sie diese Spannsicherung nur dann, wenn Sie Ihren Steambow unmittelbar danach spannen möchten.

WARNUNG!
Diese Sicherung schützt NICHT vor einer ungewollten Schussabgabe, *sondern verhindert ausschließlich das ungewollte Spannen des Steambows. Um eine ungewollte Schussabgabe im gespannten Zustand zu verhindern, verfügt jeder Steambow über eine weitere Abzugssicherung im Bereich des Abzugs bzw. oberhalb des Abzugs auf der Oberseite des Schlosses.*

Abzugssicherung

Zusätzlich zur Spannsicherung verfügt jeder Steambow über eine Abzugssicherung zur Verhinderung einer unbeabsichtigten Schussabgabe. Diese befindet sich oberhalb des Abzugs auf der Oberseite des Abzugsschlosses (siehe Abbildung 15). Sie sollte mit dem Daumen der Schießhand (der Hand, die Sie am Griff des Steambows halten und mit der Sie dann auch den Abzug betätigen werden) bedient werden.

Abbildung 15: Aktivierung der Abzugssicherung – Rückseite „Sicher“, Vorderseite „Feuerbereit“

Die Abzugssicherung bietet zwei Positionen: „Sicher“ und „Feuerbereit“ Diese Zustände sind farblich markiert (Orange/Weiß = Sicher, Rot = Feuerbereit) und an der Position des Sicherungshebels erkennbar. Sicherungshebel in der vorderen Stellung bedeutet „Feuerbereit“ und Sicherungshebel in der hinteren Stellung bedeutet „Sicher“.

NOTE
Damit Sie die Sehne einhängen können, muss diese Sicherung deaktiviert sein, d.h. in feuerbereiter Stellung stehen. Andernfalls kann das Schloss nicht einrasten und die Sehne fixieren. Wann immer Sie Probleme mit dem Einrasten der Sehne im Schloss haben, kontrollieren Sie, ob die Sicherung deaktiviert ist. Sobald die Sehne mit einem deutlich hörbaren Geräusch eingerastet ist, stellen Sie die Sicherung auf „Sicher“.
WARNUNG! Vergewissern Sie sich, dass sich die Abzugssicherung Ihres Steambows in der Stellung „Sicher“ befindet, bevor Sie sie spannen!

Aktivieren Sie diese Sicherung stets, sobald Sie die Sehne in das Abzugsschloss eingehängt haben. Deaktivieren Sie diese Sicherung erst unmittelbar vor einer gewünschten Schussabgabe. Lernen Sie daher diese Sicherung mit dem Daumen Ihrer Schießhand zu bedienen und gewöhnen Sie sich an, diese Sicherung unmittelbar nach dem Einhängen der Sehne zu aktivieren.

Einrasten der Sehne im Abzugsschloss

Abbildung 16: Die Sehne soll möglichst mittig im Abzugsschloss eingerastet werden.

1. Deaktivieren Sie die Abzugssicherung, Stellung „Feuerbereit“

2. Ziehen Sie die Sehne mit beiden Händen in Richtung Abzugsschloss. Achten Sie darauf, dass die Sehne möglichst mittig im Abzugsschloss steht (Abbildung 16). Dies ist ein wesentlicher Faktor für die Zielgenauigkeit Ihres Steambows. Wenn die Sehne außermittig eingelegt ist, kann der Pfeil u.U. seitlich abgelenkt werden, was sich negativ auf die Präzision auswirken kann. Wir empfehlen Ihnen, die Sehne mit einem Farbmarkierer zu markieren, um eine maximale Genauigkeit zu erreichen.

3. Rasten Sie die Sehne im Abzugsschloss ein. Es muss ein deutliches Klicken hör- bzw. auch fühlbar sein. Es wird empfohlen, mit beiden Händen gleichmäßig an beiden Seiten des Abzugsgehäuses zu ziehen. Die Abzugssicherung rastet automatisch ein und bewegt sich in die Position „Sicher“.

4. Kontrollieren Sie, ob die Sehne auch wirklich fest eingerastet ist, indem Sie versuchen die Sehne nach vorne in Richtung Wurfarme zu ziehen. Wenn die Sehne eingerastet ist, wird Ihnen dies nicht gelingen. Sie können die Sehne auch perfekt mittig einstellen, indem Sie sie bei Bedarf seitlich verschieben.

5. Prüfen Sie die Leerschusssicherung, indem Sie versuchen, die Abzugssicherung zu lösen. Dies sollte nur mit einem korrekt auf der Schiene positionierten Pfeil möglich sein.

Auflegen eines Pfeils

Prüfen Sie den Pfeil vor dem Auflegen.

Prüfen Sie vor jedem Schuss jeden Pfeil auf Beschädigungen. Kontrollieren Sie vor allem die Nocke des Pfeils auf Materialstauchungen, Risse oder abgebrochene Teile. Die Nocke kann sowohl durch die Sehne beim Abschuss beschädigt werden als auch durch andere Pfeile, wenn der betroffene Pfeil bereits in der Zielscheibe steckt und von hinten getroffen wird. Testen Sie auch den Schaft des Pfeils, indem Sie ihn leicht biegen. Geräusche bei diesem Biegetest sind häufig ein Hinweis auf einen beschädigten Schaft. Prüfen Sie überdies, ob die Spitze des Pfeils unbeschädigt und fest verschraubt oder verklebt ist. Wenn sie lose ist, ziehen Sie sie vor dem Einlegen des Pfeils fest.

WARNUNG!
Verwenden Sie keinesfalls beschädigte Pfeile. *Die Verwendung eines schadhaften Pfeils oder Bolzens kann zu schweren Unfällen bis hin zum Tod führen.*

Einlegen der Pfeile in den Steambow

WARNUNG!
Vergewissern Sie sich, dass die Sehne eingerastet ist und dass sich die Abzugssicherung in der Stellung „Sicher" befindet, bevor Sie einen Pfeil einlegen.

Setzen Sie die Spannfeder (die normalerweise eine andere Farbe hat als die übrigen Federn) in den Schlitz der Schiene ein. Nun sollten die beiden anderen Federn flach auf der Schiene liegen und die Spannfeder senkrecht nach unten zeigen. Schieben Sie den Pfeil, der nun auf der Schiene liegt, in Richtung Abzugsschloss. Achten Sie darauf, dass Sie den Pfeil unter den Pfeilhalter schieben.

Schieben Sie den Pfeil so weit nach hinten, wie es möglich ist. Die Nocke des Pfeiles muss direkt an der Sehne anliegen. Wenn es einen Abstand zwischen Sehne und Pfeil gibt, kann der Pfeil bei der Schussabgabe beschädigt werden und im schlimmsten Fall sogar splittern.

Abbildung 17: Schieben Sie den Pfeil soweit wie möglich nach hinten. Zwischen Sehne und Pfeil darf kein Abstand sein!

Spannen des Steambows

Spannen Sie Ihren Steambow erst dann, wenn Sie einen Schuss abgeben wollen.

1. Deaktivieren Sie die Spannsicherung, indem Sie die Spannsicherung nach rechts drücken. Betätigen Sie diese Sicherung mit der gleichen Hand, mit der Sie den Schaft Ihres Steambows halten. Bei deaktivierter Spannsicherung ist eine rote Markierung zu sehen.

2. Drücken Sie das Hauptventil nach vorne (also in Schussrichtung), der Steambow spannt sich nun. Nun ist Ihr Steambow gespannt, jedoch nach wie vor durch die Abzugssicherung gesichert.

Abfeuern des Pfeils

WARNUNG! VERGEWISSERN SIE SICH VOR DER SCHUSSABGABE IMMER, DASS DIE UMGEBUNG SICHER IST.

- *Vergewissern Sie sich vor jeder Schussabgabe, dass sich zwischen Ihnen und Ihrem Ziel, in der Nähe Ihres Ziels oder hinter Ihrem Ziel keine Menschen oder Tiere befinden. Der Pfeil könnte Ihr Ziel verfehlen oder aber das Ziel durchschlagen. Selbst nach dem Durchschlagen des Ziels kann der Pfeil noch genug kinetische Energie haben, um Menschen oder Tiere schwer zu verletzen oder sogar zu töten.*

- *Der Gefahrenbereich eines von einem Steambow abgefeuerten Pfeils ist viel größer als typische Schussentfernungen. Ein von einem Steambow abgefeuerter Pfeil kann eine Gefahr für Menschen, Tiere oder Gegenstände darstellen, die mehrere hundert Meter entfernt sind. Feuern Sie Ihren Steambow niemals schräg oder direkt nach oben ab, weil der Pfeil auch durch das Herabfallen aus der Luft eine ausreichende Geschwindigkeit erreichen kann, um Menschen oder Tiere schwer zu verletzen oder gar zu töten.*

- *Achten Sie vor dem Abfeuern darauf, dass sich unmittelbar hinter Ihrem Ziel ein ausreichender „Pfeilfang" oder „Pfeilstopper" befindet. Ideal sind z. B. eine Böschung oder ein Hang oder eine geeignete bauliche Maßnahme wie z. B. eine Mauer. Einen guten Pfeilfang erreichen Sie u.U. auch, indem Sie von oben (z. B. von einem Hochstand oder Baum aus) auf Ihr Ziel schießen.*

- *Pfeile, die in einem flachen Winkel auf eine harte Oberfläche (wie z. B. eine Straße) auftreffen, können abprallen und mit fast unveränderter Geschwindigkeit weiterfliegen. Abprallende Pfeile können mehrere hundert Meter fliegen und stellen eine erhebliche Gefahr dar. Achten Sie daher besonders darauf, dass Ihr Pfeilfang auch abprallende Pfeile sicher stoppt.*

Abfeuern Ihrens Steambows:

1. Richten Sie Ihren Steambow auf das Ziel aus.

2. Entsichern Sie die Abzugssicherung, indem Sie den Sicherungshebel in die Stellung „Feuerbereit" schieben.

3. Drücken Sie die Abzugssicherung leicht nach unten, bis der Pfeil abgefeuert wird. Durch übermäßigen Druck oder ein „Durchreißen" des Abzugs kann der Steambow abgelenkt werden, was dazu führen kann, dass Sie Ihr Ziel verfehlen.

5. Entspannen Sie den Steambow, indem Sie das Hauptventil wieder zu sich herziehen.

6. Aktivieren Sie nun die Spannsicherung.

7. Um erneut zu schießen, muss die Sehne wieder im Abzugsschloss eingerastet und ein weiterer Pfeil eingelegt werden.

HINWEIS
Sie können Ihren Steambow jederzeit entspannen, auch wenn kein Pfeil abgefeuert wurde. Betätigen Sie hierfür das Hauptventil, indem Sie den Ventilknopf zu sich ziehen. Sie können danach auch sofort wieder spannen, indem Sie den Ventilknopf wieder nach vorne drücken.

Leerschusssicherung / Anti-Dryfire Protection

Ihr Steambow ist mit einer Leerschusssicherung ausgestattet. Unter einem „Leerschuss“ wird verstanden, wenn Sie versuchen, den gespannten Steambow ohne einen Pfeil abzufeuern. Ein solcher Leerschuss kann die Wurfarme und die Sehne Ihres Steambows beschädigen oder sogar zerstören.

Abbildung 18: Leerschusssicherung, der durch den orangen Kreis gekennzeichnete Hebel, deaktiviert diese Sicherung.

WICHTIG!
Die Leerschusssicherung wird automatisch aktiviert, wenn die Sehne korrekt in das Abzugsschloss eingehängt wird (durch gleichmäßiges Ziehen an beiden Seiten der Sehne). Sie verhindert das Lösen der Abzugssicherung verlässlich, wenn kein Pfeil eingelegt ist. Sie löst sich, sobald Sie einen Pfeil einlegen.

Wenn die Leerschusssicherung nicht aktiviert ist, was in der Regel darauf zurückzuführen ist, dass nur an der rechten Seite der Sehne gezogen wird, können Sie Leerschüsse abgeben, ohne einen Pfeil einzulegen. Verlassen Sie sich niemals auf eine Leerschusssicherung und vergewissern Sie sich immer, dass der Pfeil richtig eingelegt ist, bevor Sie schießen.

Sie können Ihren Steambow jedoch auch durch die Verwendung von zu leichten Pfeilen beschädigen. In diesem Fall würde die Leerschusssicherung Ihren Steambow nicht vor Beschädigungen schützen. Verwenden Sie daher ausschließlich Pfeile, die schwerer als 300 Grains bzw. 19,4 Gramm sind. Das Pfeilgewicht ist das gesamte Gewicht des Pfeils, also inkl. Befiederung, Schaft, Nocke und Spitze.

Verlassen Sie sich nicht auf die Leerschusssicherung bzw. geben Sie keinesfalls bewusst Leerschüsse ab!

WICHTIG: Die Leerschusssicherung muss deaktiviert sein, damit die Sehne aus dem Schloss entfernt werden kann, da die Sperrklinke der Leerschusssicherung ansonsten verhindert, dass sich die Sehne löst. Ausschalten der Leerschusssicherung

1. Entspannen Sie den Steambow, indem Sie das Hauptventil zurückziehen.

2. Drücken Sie den Hebel der Leerschusssicherung nach unten, indem Sie einen Pfeil einlegen.

3. Lösen Sie die Abzugssicherung

4. Entfernen Sie den Pfeil

5. Durch Abziehen des Abzugs können Sie nun die Sehne aus dem Schloss lösen.
Warnung: Da die Sehne leicht gespannt ist, halten Sie Ihre Hände von der Schiene fern, wenn Sie die Sehne aus dem Schloss lösen.

WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Die Wartung und Pflege eines Steambows unterscheidet sich in vielen Bereichen nicht von der Instandhaltung einer herkömmlichen Armbrust. Die in diesem Kapitel beschriebenen Schritte sind sehr wichtig und sorgen dafür, dass Sie viele Jahre Freude mit Ihrem Steambow haben werden.

Achten Sie darauf, dass der Steambow ungespannt und ohne Druck ist, bevor Sie die Wartung vornehmen.

Folgende Bereiche Ihres Steambows benötigen regelmäßige Pflege und Wartung:

Pflege bzw. Wartung der Bogensehne

Die Sehne Ihres Steambows unterscheidet sich nicht von den Sehnen herkömmlicher Armbrüste. Alle Pflegeprodukte, die für herkömmliche Bogensehnen geeignet sind, können daher uneingeschränkt verwendet werden.

Verwenden Sie vor jedem Einsatz ein dafür geeignetes Sehnenwachs, um die Sehne zu pflegen. Bringen Sie dazu dieses Wachs auf die umwickelte Stelle in der Mitte der Sehne auf. Dies ist der verstärkte Bereich, an dem die Sehne auf der Schiene gleitet. Dieses Wachs reduziert die Reibung zwischen Sehne und Schiene und verlängert damit wesentlich die Lebensdauer Ihrer Sehne.

Idealerweise wachsen Sie die Sehne auch zwischendurch, wir empfehlen dies jedenfalls nach spätestens 50 Schuss zu machen. Solche Pflegeprodukte bekommen Sie in jedem Bogenfachgeschäft oder können Sie direkt bei uns beziehen.

Nutzen Sie diese Pflege auch immer dafür, die Sehne gleichzeitig auf Beschädigungen zu untersuchen. Vergewissern Sie sich, dass keine Stränge der Sehne gerissen oder stark ausgefranst sind. Kontrollieren Sie, ob die Wicklung der Sehne intakt ist, und tauschen Sie die Sehne, wenn Beschädigungen erkennbar sind.

Pflege bzw. Wartung der Armbrust-Schiene

Die Schiene ist jener Teil der Armbrust, auf dem der Pfeil und die Sehne gleiten. Die Schiene ist ein fester Bestandteil des Schaftes und kann nicht ausgetauscht werden. Um die Reibung zwischen Schiene und Sehne zu reduzieren, empfehlen wir Ihnen die Schiene mit einem Polierwachs zu behandeln. Sie bekommen dafür geeignete Pflegeprodukte sowohl von uns als auch im spezialisierten Fachhandel. Im Idealfall wachsen Sie die Schiene nach jedem Einsatz bzw. nach ca. 50 Schuss.

Wartung der Abzugseinrichtung

Ölen Sie die Abzugseinrichtung regelmäßig, insbesondere nachdem sie Feuchtigkeit oder Regen ausgesetzt war. Verwenden Sie hierfür ein dünnflüssiges, nicht verharzendes Öl wie z. B. Nähmaschinen- oder Waffenöl. Sie können geeignete Öle sowohl über uns als auch im Fachhandel kaufen. Applizieren Sie ein paar Tropfen dieses Öls sowohl auf der Oberseite des Abzugs als auch im Bereich der Abzugssicherung. Halten Sie dabei den Steambow so, dass das Öl gut in die Abzugseinrichtung rinnen kann.

Regelmäßige Überprüfung der Pressluftflaschen

Die Pressluftflaschen, die für Ihren Steambow geeignet sind, werden auch im Paintballsport eingesetzt. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zur Pflege dieser Flaschen.

Pflegen Sie die Dichtungsringe Ihrer Pressluftflasche mit einem geeigneten Fett. Ansonsten können diese Dichtungen mit der Zeit spröde werden und müssen dann ersetzt werden.

Beachten Sie das Prüfdatum Ihrer Flasche. Jede geeignete Flasche muss ein Prüfdatum aufweisen, aus dem hervorgeht, wann sie zuletzt geprüft wurde. Pressluftflaschen müssen in den USA auch ein gültiges DOT-Zertifikat haben, ansonsten dürfen sie nicht befüllt werden.

WICHTIG!
Befolgen Sie die örtlichen Vorschriften und die Herstellerrichtlinien zu Prüfintervallen und Ablaufdatum. ***Abgelaufene Flaschen dürfen auf keinen Fall verwendet werden.***

Wartung der Dichtungen am Kolben

Abbildung 19: Die Dichtungen am Kolben

Fetten Sie die Dichtungen am Kolben, wenn Sie sie zerlegen. Das ist nicht regelmäßig erforderlich, wird jedoch nach längerer Lagerung empfohlen. Demontieren Sie dazu die Kolben, indem Sie folgende Schritte ausführen:

1. Sorgen Sie dafür, dass keine Pressluftverbindung angeschlossen und der Steambow drucklos ist.

2. Entfernen Sie die Rändelknopfschraube von der Schubstange auf der Unterseite der Wurfarmbefestigungen. Die Wurfarme können mit den Schnellverschlüssen am Hauptkörper befestigt bleiben.

3. Schrauben Sie das komplette Zylindergehäuse vom Hauptkörper ab.

4. Ziehen Sie den Kolben aus dem Zylindergehäuse.

5. Tragen Sie ein erdölfreies Fett (jedes Luftgewehr- oder Paintballfett ist geeignet) auf die Dichtungen auf.

6. Fetten Sie die beiden Rückstellfedern in jedem Zylinder - dies verringert die Geräusche beim Spannen.

7. Schieben Sie den Kolben zurück in das Zylindergehäuse. Vergewissern Sie sich, dass der Silberring innen liegt, idealerweise bündig mit dem Zylindergehäuse. Schrauben Sie dann das Zylindergehäuse wieder in den Hauptkörper ein. Die hervorstehende Schubstange muss durch den Schlitz passen, eventuell muss der Kolben im Zylindergehäuse gedreht werden. Stellen Sie sicher, dass das Zylindergehäuse vollständig in den Hauptkörper eingeschraubt ist.

Ein dafür geeignetes Fett können Sie im Luftgewehr- oder Paintball-Fachhandel erwerben. Achten Sie darauf, dass das – erdölfreie – Fett die Dichtungen nicht angreift und auch den hohen Druck aushält. Die Verwendung des falschen Fetts kann Ihren Steambow beschädigen. Wir empfehlen Ihnen, nur Luftgewehr- oder Paintball-Fett zu verwenden.

Wartung des Hauptventils

Reinigen und fetten Sie das Hauptventil regelmäßig, mindestens einmal pro Jahr. Die Intervalle hängen von der Art des Fetts ab, das Sie verwenden. Wenn sich das Ventil klebrig anfühlt oder seine Betätigung erheblichen Kraftaufwand erfordert, empfiehlt es sich, das Fett zu wechseln oder eine neue Schicht aufzutragen. Demontieren oder zerlegen Sie das Hauptventil keinesfalls, solange der Steambow unter Druck steht.

Um das Hauptventil zu pflegen, folgen Sie diesen Schritten:

1. Achten Sie darauf, dass keine Pressluftversorgung angeschlossen ist und der Steambow nicht unter Druck steht.

2. Entfernen Sie den vorderen Sicherungsring (Seeger-Ring) mit einer speziellen Zange. Diese Zange erhalten Sie in jedem Werkzeugfachgeschäft.

3. Achten Sie darauf, dass die Spannsicherung deaktiviert ist (rote O-Ringe sind zu sehen).

4. Ziehen Sie den Ventilstift zu sich heraus.

5. Tragen Sie eine dünne Schicht eines geeigneten Luftgewehr- oder Paintball-Fetts auf den Ventilstift auf.

6. Schieben Sie nun den Ventilstift wieder in das Hauptventil hinein.

7. HINWEIS: Zur Montage des Sicherungsrings müssen Sie eine Spezialzange (Sicherungsringzange) verwenden, da andernfalls der Sicherungsring beschädigt wird. Sichern Sie den Ventilstift mit dem Sicherungsring.

8. Sichern Sie den Ventilstift mit dem Sicherungsring. Verwenden Sie hierfür eine Spezialzange. Ohne diese Zange kann der Sicherungsring nicht beschädigungsfrei angebracht werden.

HINWEIS
Dehnen Sie den Sicherungsring nur so weit, wie dies notwendig ist, um ihn auf den Ventilstift zu schieben. Der Sicherungsring kann sehr leicht überdehnt werden, wodurch er beschädigt wird. Ein überdehnter Sicherungsring kann leicht aus der Nut rutschen und muss daher ersetzt werden.

Abbildung 20: Ventilblock und Ventilstift

Einstellung der Sehnenvorspannung

Die Sehne benötigt eine gewisse Vorspannung, damit Ihr Steambow reibungslos funktioniert. Diese Vorspannung ist erkennbar, wenn der Steambow entspannt ist und die Sehne hinten im Abzugsschloss verriegelt ist. Die Sehne sollte in dieser Position straff gespannt sein. Keinesfalls darf die Sehne in diesem Zustand gänzlich ohne Spannung, also vollkommen locker sein.

Wenn die Sehne locker ist, kann Folgendes passieren:

1. Der Pfeil kann während des Spannvorgangs den Kontakt mit der Sehne verlieren.
Wenn die Sehne locker ist, wird sie am Beginn des Spannvorgangs ruckartig straffgezogen und kann dadurch den Pfeil ein paar Zentimeter nach vorne schleudern. Wenn Sie nun, ohne den Pfeil wieder in Kontakt mit der Sehne zu bringen, feuern, kann die Nocke des Pfeils beschädigt werden, da die Sehne mit sehr hoher Geschwindigkeit auf den nun weiter vorne liegenden Pfeil trifft. Dies kann den Pfeil zerstören und führt überdies zu Ungenauigkeiten und weniger Pfeilgeschwindigkeit.

2. Das Nachladen ist schwieriger.
Wenn die Sehne zu locker ist, ist es wesentlich schwieriger, die Sehne effizient im Schlosseinzuhängen, und vor allem ist es sehr schwierig, dafür zu sorgen, dass sie schön mittig im Abzugsschloss verriegelt wird.

WICHTIG!
Die Vorspannung wird im Werk für die mitgelieferte Sehne eingestellt und getestet.

Wenn Sie jedoch die Sehne wechseln oder wenn die Sehne durch langjährige Verwendung gedehnt wurde, könnte es sein, dass die Vorspannung nicht mehr ausreichend ist. Die Vorspannung ist überdies auch eine Frage der persönlichen Präferenzen und Sie werden rasch ein Gefühl dafür entwickeln, welche Vorspannung Sie bevorzugen. Die Faustregel ist, dass die Vorspannung so gering wie möglich sein sollte – ohne die vorher genannten Symptome auszulösen. D.h. die Sehne soll sich mühelos einhängen lassen und danach straff gespannt sein.

Die Spannung kann durch Kürzen der Sehne oder durch Verwendung einer neuen Sehne eingestellt werden. Änderung der Sehnenlänge:

Eine Armbrustsehne besteht in der Regel aus einer Vielzahl an Einzelsträngen. Durch das Verdrillen der einzelnen Sehnenstränge verkürzt sich die Sehne. Durch das Ausdrehen der Stränge verlängert sich die Sehne. Achten Sie darauf, dass Sie beide Seiten der Wicklung gleichmäßig verdrillen, da die Sehne ansonsten unsymmetrisch werden kann, d.h. dass eine Seite länger ist als die andere. Dies beeinträchtigt die Genauigkeit. Das Verkürzen der Sehne ist eine geeignete Möglichkeit, die Vorspannung fein einzustellen.

SICHERHEITSREGELN BEI LAGERUNG UND TRANSPORT

Für den Transport und die Lagerung Ihres Steambows beachten Sie bitte die folgenden Hinweise:

1. Trennen Sie die Pressluftversorgung, bevor Sie Ihren Steambow transportieren oder lagern.

Schrauben Sie hierfür entweder die Pressluftflasche aus dem Flaschenanschluss oder trennen Sie die externe Schlauchverbindung (Remote-Line), wenn Sie die Pressluftflasche nicht direkt am Steambow befestigt haben.

Die Druckflasche verfügt über ein Pin-Ventil. Dieser „Ventil-Pin“ wird betätigt, wenn die Flasche in die Flaschenanschluss eingeschraubt wird. Bei der Verwendung einer Remote-Line wird dieser Pin über den Schraubknopf der Remote-Line betätigt. Schrauben Sie diesen Drehknopf gegen den Uhrzeigersinn, um die Remote-Line zu deaktivieren.

WARNUNG!
Nach der Deaktivierung der Pressluftversorgung kann ein gewisser Druck in Ihrem Steambow verbleiben. Um den Druck abzulassen, drücken Sie den Spannknopf wiederholt, bis der Druck vollständig abgelassen ist. Wenn der gesamte Druck aus Ihrem Steambow entfernt ist, funktioniert die PowerUnit nicht mehr. Sollte sich jedoch noch Restdruck im System befinden, so wird der Steambow versuchen, sich zu spannen, ohne den Spannvorgang abschließen zu können.

Bereits kleine Fremdkörper wie Sand oder Staub können zu einer geringen Undichtigkeit des Pin-Ventils der Flasche führen. Diese Undichtigkeit ist normalerweise so gering, dass sie weder hörbar noch anderweitig wahrnehmbar ist. Wenn Sie eine deutliche Undichtigkeit wahrnehmen, z. B. durch leise Zischgeräusche, ist die Pressluftflasche schadhaft und kann nicht weiterverwendet werden, bis die Dichtungen im Regulator ausgetauscht sind. Kontaktieren Sie hierfür bitte den Hersteller oder Händler Ihrer Pressluftflasche.

Leichte Undichtigkeiten, die nicht hör- oder fühlbar sind, können dazu führen, dass sich die Flasche langsam entleert. Wenn sie an den Steambow angeschlossen ist, kann sich im System langsam Druck aufbauen. ***In diesem Fall spannt sich ein zuvor nicht gespannter Steambow langsam.*** *Trennen Sie vor der Lagerung immer die Pressluftversorgung.*

2. Wenn ein Pfeil eingelegt ist, entfernen Sie ihn.

3. Legen Sie die Wurfarme an den Schaft, um Ihren Steambow möglichst kompakt zusammenzulegen (siehe Kapitel: Ein- und Ausklappen der Wurfarme)

4. Die Sehne muss für den Transport oder die Lagerung nicht entfernt werden. Wenn Sie die Sehne nicht entfernen, befestigen Sie sie mit unseren Sehnen-Befestigungsringen an den Wurfarmen, damit sie nicht verloren gehen kann. Alternativ können Sie die Sehne von den Wurfarmen entfernen und separat verstauen. Achten Sie auf sichtbare Beschädigungen der Sehne und verwenden Sie keinesfalls eine beschädigte Sehne.

SERVICE UND GARANTIE

Beschränkte Garantie von drei Jahren
Damit Sie Ihr Steambow lebenslang begleitet, wird er nach höchsten Standards aus hochwertigen Materialien hergestellt. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass in den ersten sechsunddreißig (36) Monaten nach dem Kauf beim Händler Material- oder Verarbeitungsfehler auftreten, reparieren oder ersetzen wir die schadhaften Teile im Rahmen der Garantie.

Was ist abgedeckt?
- Ersatzteile und Arbeitszeit
- Rücksendekosten des reparierten Produkts an den Verbraucher

Was ist NICHT abgedeckt?
- Schäden oder Fehler durch missbräuchliche Verwendung, Handlungen oder Unterlassungen des Eigentümers
- Versandkosten schadhafter Produkte zu Air Venturi
- Schäden durch missbräuchliche Verwendung oder Nichtwartung
- alle anderen Kosten
- Verschleißteile
- Folgeschäden, beiläufig entstandene Schäden oder Nebenschäden einschließlich Sachschäden

Diese Garantie gilt zusätzlich zu Ihren gesetzlichen Rechten. Bewahren Sie Ihre Rechnung als Kaufbeleg auf.

HINWEIS
In einigen Ländern sind Ausschluss oder Einschränkung von beiläufig entstandenen Schäden oder Folgeschäden nicht zulässig, so dass die obige Einschränkung oder Ausschließung eventuell nicht für Sie gilt.

Gewährleistungsansprüche
Rufen Sie Air Venturi unter 216-220-1180 an, bevor Sie ein Produkt zurücksenden.

Stillschweigende Garantien
Alle stillschweigenden Garantien, unter anderem in Bezug auf die Marktgängigkeit und die Eignung für einen bestimmten Zweck, gelten höchstens ein Jahr ab dem Datum des Kaufs im Einzelhandel.

HINWEIS
In einigen Ländern sind zeitliche Beschränkungen der Dauer stillschweigender Garantien nicht zulässig, so dass die obige Einschränkung für Sie eventuell nicht gilt.

Soweit eine dieser Garantiebestimmungen zwingendem Recht auf Bundes-, Landes- oder lokaler Ebene entgegensteht, ist sie nicht anwendbar. Neben den spezifischen gesetzlichen Rechten aufgrund dieser Garantie haben Sie eventuell auch andere Rechte, die von Staat zu Staat und von Land zu Land verschieden sein können. Illustrationen und Fotos dienen nur zu Informationszwecken und zeigen möglicherweise nicht genau das von Ihnen erworbene Modell.

Diese Garantie ist ungültig, wenn das Produkt
- falsch zerlegt, wieder zusammengebaut oder gewartet wurde
- mit nicht von Steambow stammenden Teilen ausgestattet wurde
- falsch oder missbräuchlich verwendet oder unsachgemäß gelagert wurde
- die Originalkaufbeleg nicht vorgelegt werden kann.

www.steambow.at